

Dont Gaisman 17 März 1875.

Edler Mannesform!

Vorzugsweise Sie dem herzlichsten Dank eines  
ungeliebten Landmannes nicht, für die  
höflichen Gewiss, die ich bei Durchsicht Ihrer  
großartigen gewaltigen gedruckten Dichtung, "Die  
Lebensentwicklung in Oberösterreich" gefast habe!

Ist habe mir von meinem Leuchtturm in Gmünd  
die Ihre Schrift gesehen, und zugleich auf die  
die Entscheidung abgesehen, ob die die geringste  
Aufmerksamkeit zu haben, das ist sehr mir  
Alten Tannum nach dem Können. Mein  
Lernend Ihre Schrift Ihre Worte nicht für  
genügend, und nicht, die mühen und die die  
nicht in Gaisman auf die große Mensch befühen  
und in unferne Abgesandten auf die Primar  
benutz wehen. Nicht was die können nicht?  
Ludwig Fuchs, J. L. Fuchs, Ernst Fuchs  
und ganz haben Sie bei mir längere Zeit auf  
gefasten, und es in der die Hauptleistungen

nicht untere Ihre Hände gefalteten, mit mir  
Freundschaft zu pflegen. Ihnen gewonne Mühsigen  
Dank, die auf ihre süßeren Wünsche ihre Natur  
Wissenschaft unsern Gefährdeten Person als meine  
gesinnig Gruppen und Freunde zu wissen — ist  
meine Holz, und nicht die große Welt meine  
gruppen Gefährdeten mit mir in einem Leben  
Freunde, und meine Glück aus! Und das ist mit  
der Freundschaft dieser edlen Männer freilich  
ist, bewirbt "Ludwig Fünfer in seiner  
Lebensgeschichte und Nachlass, 2. Band Leipzig u.  
Gießen 1874." Götter hat sich Frau von  
meiner Abgesandten mit mir auf die unglücklichen  
Lange ausplügen gemacht. Ich hätte für Sie so ein  
Anderszinnige mit der schönen Aufsicht über  
das ganze obere Volk kommen!

Ich habe Ihnen eine neue Photographie von mir  
ben, mit der folgenden Seite wie die Sprache  
zu pflegen. Und Ihnen die nicht lassen



über meine Gedringlichkeit. May mir wohl  
minne bey dem Dank, und pflügen mich  
pflanzend Versuchen in der Hoffnung, das  
Sie mich nicht aufzulanden unbeschiednen  
Lichte nicht abzulegen werden.

grüßen Sie herzlichst  
Herrn D. D. D.

Herrn D. D. D.

